



**Programm zur Stärkung ausländischer Akademiker/innen durch Nachqualifizierung
an den Universitäten Duisburg-Essen und Regensburg**

Nach dem erfolgreichen Start des von der Stiftung Mercator geförderten Programms zur Nachqualifizierung ausländischer Akademiker und Akademikerinnen **ProSALAMANDER** gibt es im Wintersemester 2013/2014 erneut die Möglichkeit, am Stipendienprogramm teilzunehmen. Es sind insgesamt **39 Studienplätze** zu vergeben.

Ziel des Programms ist die Nachqualifizierung von hochqualifizierten Migrantinnen und Migranten, die einen Studienabschluss in ihrem Heimatland erworben haben, der in Deutschland jedoch nicht oder nur teilweise anerkannt wird.

Ein auf die individuellen Nachqualifizierungsbedarfe zugeschnittenes Studienprogramm ermöglicht den Programmteilnehmern und -teilnehmerinnen, in der Regel in 12 bis 18 Monaten einen ersten deutschen Hochschulabschluss (Bachelor oder Master) zu erwerben, der die Chancen auf dem deutschen Arbeitsmarkt verbessert. Zunächst wird in einer Clearingstelle anhand der eingereichten Unterlagen geprüft, welche im Ausland erworbenen Studienleistungen für den Erwerb eines Hochschulabschlusses an den durchführenden Universitäten anerkannt werden können und in welchen Bereichen Ergänzungen notwendig sind. Im Rahmen des Studienprogramms erwerben die Teilnehmenden Fachkenntnisse und Kompetenzen in der jeweiligen Fachsprache sowie spezifische methodische und gesellschaftliche Fähigkeiten. Die Studierenden werden vor Ort individuell beraten und durch Mentoren unterstützt.

Das Programm wird an zwei Standorten in unterschiedlichen Studienrichtungen angeboten. An der Universität Duisburg-Essen kann man sich für Ingenieurwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften bewerben. An der Universität Regensburg sind die Wirtschaftswissenschaften und die Fachrichtungen Informations- und Medienwissenschaften, Medieninformatik sowie Sprach- und Kulturwissenschaften beteiligt. Eine eventuelle Fächererweiterung an der Universität Regensburg wird auf der Homepage von ProSALAMANDER (www.prosalamander.de) bekannt gegeben.

Die Aufnahme ins Programm schließt ein Stipendium in Höhe von bis zu 800 Euro/Monat ein. Studienbeginn ist der 1. Oktober 2013.

Voraussetzungen für die Bewerbung sind:

- ein im Ausland erworbener Studienabschluss aus den oben angegebenen oder verwandten Bereichen, der in Deutschland bislang nicht oder nur teilweise anerkannt ist

- sehr gute Deutschkenntnisse bei Studienbeginn im Oktober 2013 (Nachweis durch ein DSH-2-Zertifikat oder TestDaF mit mindestens Niveau 4 in allen Bereichen)
- in gesicherter Aufenthaltsstatus
- die Motivation und Bereitschaft, eine akademische Nachqualifizierung in Form eines Präsenzstudiums am Universitätsort zu absolvieren

Die Bewerbung muss folgende Unterlagen enthalten:

- vollständig ausgefüllter und unterschriebener Bewerbungsbogen (Vordruck)
- vollständig ausgefüllter und unterschriebener Antrag auf Zulassung zum Studium für ausländische Studierende (Vordruck)
- Anschreiben mit Angaben zur Motivation der Bewerbung (1-2 Seiten)
- Lebenslauf mit detaillierter Beschreibung des Ausbildungsverlaufes
- Zeugniskopien (inklusive Kopie des Abiturzeugnisses) und beglaubigte Übersetzungen des im Ausland erworbenen Hochschulabschlusses sowie ggf. weiterer im Laufe des Studiums erworbener Zertifikate sowie detaillierte Aufstellung der Studieninhalte in beglaubigter deutscher Übersetzung
- Kopien der erworbenen Sprachzertifikate
- Informationen über den bisherigen Anerkennungsverlauf in Deutschland (Anerkennungsbescheide und kontaktierte Anerkennungsstellen)
- Angaben zum Aufenthaltsstatus

Ihre vollständigen Unterlagen senden Sie bitte bis zum **15.03.2013** per Post an die **Clearingstelle** der für Sie in Frage kommenden Universität.

Weitere Informationen sowie Vordrucke für Bewerbungsbogen und Einverständniserklärung zum Datenschutz finden Sie auf **www.prosalamander.de**.

Bei Rückfragen stehen Ihnen an der jeweiligen Universität zur Verfügung:

Kontakt Universität Duisburg-Essen:



Offen im Denken

Projektleitung

Dr. Anna Katharina Jacob
Zentrum für Hochschul- und
Qualitätsentwicklung (ZfH)
Universität Duisburg-Essen
Telefon: +49 203/3797018
E-Mail: katharina.jacob@uni-due.de

Clearingstelle

Julia Hermann (Dipl.-Soz.-Wiss., B.Sc)
Zentrum für Hochschul- und
Qualitätsentwicklung (ZfH)
Keetmanstr. 3-9
47058 Duisburg
Telefon: +49 203/3792804
E-Mail: julia.hermann@paluno.uni-due.de

**Ein Projekt des Prorektorats
Diversity Management der Universität
Duisburg-Essen**
Prof. Dr. Ute Klammer

Kontakt Universität Regensburg:



Universität Regensburg

Projektkoordination

Kristin Piesker (M.A.)
Deutsch als Zweitsprache
Universität Regensburg
Telefon: +49 941/9435759
E-Mail: kristin.piesker@sprachlit.uni-regensburg.de

Clearingstelle

Joanna Sommer (Dipl. Päd.)
Deutsch als Zweitsprache
Universitätsstraße 31
93053 Regensburg
Telefon: +49 941/9435759
E-Mail: joanna.sommer@sprachlit.uni-regensburg.de

**Ein Projekt der Professur Deutsch als Zweitsprache
der Universität Regensburg**
Prof. Dr. Rupert Hochholzer



Die Stiftung Mercator gehört zu den großen deutschen Stiftungen. Sie initiiert und unterstützt Projekte für bessere Bildungsmöglichkeiten an Schulen sowie zur Förderung der Wissenschaft in Forschung und Lehre. Im Sinne Gerhard Mercators fördert sie Vorhaben, die den Gedanken der Weltoffenheit und Toleranz durch interkulturelle Begegnungen mit Leben erfüllen und die den Austausch von Wissen und Kultur anregen. So will sie Ideen beflügeln. Ihre Arbeitsweise ist geprägt von einer unternehmerischen, internationalen und professionellen Haltung. Dem Ruhrgebiet, der Heimat der Stifterfamilie, fühlt sie sich in besonderer Weise verbunden.
www.stiftung-mercator.de